

Ressort: Politik

## Studie: Bürokratieabbau schreitet nur langsam voran

Berlin, 16.12.2014, 17:21 Uhr

**GDN** - Der Bürokratieabbau schreitet nur langsam voran. Das geht aus dem "Bürokratie-Radar Herbst 2014" des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) hervor, über den das "Handelsblatt" (Mittwochsausgabe) berichtet.

Demnach sind von 62 Vorschlägen der Wirtschaft seit 2010 nur 15 komplett umgesetzt worden. Gleichzeitig, so kritisiert der Wirtschaftsverband, entstehe ständig neue Bürokratie: "Die Bundesregierung produziert neue Lasten in vielen neuen Gesetzen", heißt es in der aktuellen Ausgabe des Bürokratie-Radars. So Sorge das Mindestlohngesetz für "erhebliche zusätzliche Bürokratie". Unnötige Belastungen enthielten auch das kürzlich grundlegend reformierte Erneuerbare-Energien-Gesetz, das Elektronikgerätegesetz, das Elternzeitgesetz, die Steuerschuldumkehr in der Umsatzsteuer und die Finanzmarktregulierungen. "Noch immer belaufen sich die Bürokratielasten für die deutsche Wirtschaft auf 42 Milliarden Euro pro Jahr", sagte DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben dem "Handelsblatt". "Dabei wären Erleichterungen bei Berichts-, Melde- und Dokumentationspflichten ein kostenloses Konjunkturprogramm." Erst in der vergangenen Woche verabschiedete das Bundeskabinett eine Liste des Bundeswirtschaftsministeriums mit vordringlichen Vorhaben beim Bürokratieabbau. Dazu gehört auch die Einführung der "One in, one out"-Regelung. Kern dieses Ansatzes ist es, dass in gleichem Maße Belastungen abgebaut werden, wie durch neue Regelungen zusätzliche Belastungen entstehen. Allerdings soll es Ausnahmen geben.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46484/studie-buerokratieabbau-schreitet-nur-langsam-voran.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619